



Das Leistungsspektrum der Graf-Holztechnik aus Gmünd ist bekanntlich äußerst vielseitig. Egal ob es sich um ein exklusives Hotel für den Sterne-Koch Toni Mörwald in Feuersbrunn han-

Heimische Technik für Spitzensportler

delt oder um eine neue Sporthalle in der Südstadt. Denn diese wird zur Zeit gebaut und hat

eine Gesamtlänge von 110 m. Die Höhe variiert zwischen 3,5 und 6,4 m. Sie bietet Trainingsmöglichkeiten für die Disziplinen Sprint, Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Diskus, Speer und Kugel.

Für neue Sportanlage:

Zwetl sucht Freizeithelfer

Mit dem Verein „Union.Sport.Your.Space“ bietet die Gemeinde Zwetl heuer Kindern, Jugendlichen auf der Freizeitmeile ein besonderes Angebot.

Bei „Sport.Your.Space“ können neue und trendige Sportarten und Sportgeräte ausprobiert werden. Von 4. Juni bis 30. Juli wird es dort täglich kostenlos für alle Interessierten diverse Sportgeräte zum Ausleihen und Verwenden geben. Die Geräte können nach Vorlage eines Ausweises kostenlos ausgeliehen werden (für Kinder ab 10 Jahren). Während der Öffnungszeiten 15 bis 19 Uhr sind immer zwei Betreuer anwesend. Für diese Aufgaben werden gegen Bezahlung noch engagierte Mithelfer gesucht. Nähere Infos: www.zwetl.at

Wissensaustausch wird heuer fortgesetzt

Vogtländer Lehrlinge zu Gast im Waldviertel

Im Rahmen seiner Ausbildung zum Lagerlogistiker in Deutschland wurde Philipp Jäckel und Maja Reichenbacher aus dem Vogtland ein Praktikum im Waldviertel ermöglicht. Das Auslandsaufenthalt wird vom IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch und dem Wirtschaftsforum Waldviertel ermöglicht.

Seit 2013 besteht eine Kooperation zwischen der Industriellenvereinigung Niederösterreich, dem Wirtschaftsforum Waldviertel und dem Verein Interkomm, mit dem gemeinsamen Ziel, den Wirtschaftsstandort Waldviertel zu stärken. Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen dieser Kooperation das Pilotprojekt „Cross-Border - Internationaler Lehrlingsaustausch“ aus der Taufe gehoben. Bei diesem können Waldviertler Lehrlinge vier Wochen lang fach einschlägige Betriebe in der Region Vogtland (Sachsen/

Deutschland) kennenlernen. Und natürlich umgekehrt. So sind derzeit zwei junge Lehrlinge aus dem Vogtland zu Gast im Waldviertel. Um die Prozesse beim Großhändler Kastner in Zwetl kennenzulernen, werden derzeit Philipp Jäckel Einblicke in die Bereiche Lager und Expedit sowie in den Fuhrpark ermöglicht. Maja Reichenbacher, die kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur technischen Zeichnerin steht, schnuppert derzeit im renommierten Architekturbüro Friedreich in Karlstein.



Dr. Andreas Stippler

„Gleichgewicht“ als Wohltat für die Kreuzbänder

Die Kreuzbänder haben für das Kniegelenk eine sehr wichtige Funktion: Sie „führen“ es und sind für die Stabilität verantwortlich. Ohne Kreuzbänder kommt es zu „Giving way-Attacken“ – das Knie kippt weg und es kann zu Stürzen kommen. Die Kreuzbänder schützen die Gelenksknorpel und sind die „Beilagenscheiben“ für den Meniscus. Wie wichtig dies ist, mussten heuer

die Skifahrer unseres Nationalteams schmerzlich erfahren ...

Aus orthopädischer Sicht ist jede Kreuzbandverletzung eine schwere Verletzung des Knies, das dann für ca. 1 Jahr nicht voll belastbar ist. Nach der Operation passieren dann auch sehr oft weitere Schädigungen. Wichtig bei der Rehabilitation ist das sensorische Training auf instabilen Flächen sowie Krafttraining. Das Balancieren auf instabilem Untergrund ist aber nur eine Methode, um seine Fähigkeiten zu verbessern. So kann auch simples Zehnputzen – mit innerer Anspannung und geschlossenen Augen – auf einfache Art zum Erfolg führen, ebenso Klettern, Schnurspringen, Tempelhüpfen oder etwa das „Slacklining“.

Besonders Kinder und Jugendliche brauchen sensorische Fähigkeiten, um Bewegungsprogramme korrekt speichern zu können. Also: Weg vom PC – rauf auf das Seil oder den Baum. TV abdrehen, Handy beiseite und Tempelhüpfen!

Es ist so einfach, die Blinder zu stärken und die Motorik zu verbessern! Termine via ☎ 02732/79394, www.ortho-krems.at

Anzeige

Anzeige

Bereits seit fünfzig Jahren gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren Niederösterreichs. Ziel ihrer regelmäßigen Treffen sind eine bessere und effizientere Gemeindegemeinschaft und einfachere Verwaltungsabläufe.

Auch in der jüngsten Sitzung in Bad Vöslau wurden entsprechende Anregungen aus den Mitgliedsstädten behandelt. Aktuell steht die Fertigstellung eines Arbeitsbehelfs zum Thema „Verhaltenskodex für NÖ Städte und Gemeinden“ unmittelbar bevor.

Gemeinschaft der Direktoren

Die Arbeitsgemeinschaft hat auch Änderungsvorschläge zur Gemeindeordnung, die in einem Workshop erarbeitet wurden, an die zuständigen Stellen im Land NÖ weitergeleitet. Für den Herbst wird



Niederösterreichs Stadtamtsdirektoren arbeiten eng zusammen

eine Arbeitstagung vorbereitet, in der wieder aktuelle Fachthemen auf der Tagesordnung stehen werden. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Leopold Ott, Stadtamtschef aus Neulengbach: „Mit konkreten Vor-

trägen zu fachspezifischen Themen, der Herausgabe von Arbeitsbehelfen und mit einem kontinuierlichen Wissensaustausch unterstützen wir unsere leitenden Bediensteten bei ihrer herausfordernden Tätigkeit.“

EVN als kompetenter Partner in Sachen Photovoltaik und Stromspeicherung

Die Zukunft: Eigene Energieerzeugung

Immer mehr Menschen wünschen sich umwelt-schonend erzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen, um damit knappe Ressourcen zu schonen und eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Gleichzeitig ist eine Photovoltaik-Anlage eine Investition in die Zukunft.

Energieausweis

Als eine Art Typenschein des Gebäudes ist der Energieausweis ein unverzichtbares Dokument. Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf eines Hauses. Den Energieausweis braucht man für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung, für Ihren Antrag auf Wohnbauförderung für Neubau, Sanierung oder Heizungstausch, für Vermietung, Verpachtung oder Verkauf eines Objekts und als wichtige Entscheidungsgrundlage für Sanierungen. Die EVN-Energieberater unterstützen bei der Erstellung. Anfragen: energieberatung@evn.at

Wichtig bei der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage sind eine sorgfältige Planung und die Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten. Neben Neubauten bieten insbesondere Dach- oder Gebäudesanierungen eine gute Gelegenheit, eine PV-Anlage zu installieren. Mit der EVN als kompetenten Energiepartner kommt man einfach und rasch zu einer Photovoltaik-Anlage in österreichischer Qualität. Auf Basis einer sorgfältigen Analyse des individuellen Stromverbrauchs dimensionieren die EVN-Experten die Größe der geplanten Photovoltaik-An-

lage und mit dem EVN-Komplettpaket erhält man professionelle Beratung und rasche Umsetzung in einem. Eine Photovoltaik-Anlage ist umso wirtschaftlicher, je mehr Sonnenstrom direkt vor Ort ver-

braucht wird. Die EVN bietet auch dazu maßgeschneiderte Lösungen: Mithilfe hochwertiger Solarbatteriespeicher kann der Sonnenstrom auch dann genutzt werden, wenn die Sonne nicht scheint.



Alle Infos zu den EVN-Zukunftskonzepten: ☎ 0800 800 333

Sanierung in Pöchlarn:

Donaubrücke wird Engstelle

Die Donaubrücke in Pöchlarn wird ab nächster Woche saniert. Und das hat natürlich gravierende Auswirkungen auf den regionalen Verkehr.

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Rampe am nördlichen Bereich der Donaubrücke Pöchlarn kommt es von 29. März, 7.30 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni, 12 Uhr, für Lkw über zwölf Meter Länge zu einer Totalsperre der Donaubrücke. Eine beschilderte Umleitung über die B3 - (Donaubrücke Melk) wird eingerichtet. Für Pkw und kleinere Lkw ist die Donaubrücke Pöchlarn mittels Ampelregelung halbseitig befahrbar.